

ZEITZEUG*INNEN GESUCHT

Dass lesbische Mütter gemeinsam Kinder erziehen, versperrten Gerichte bis weit in die 1990er Jahre. Jetzt suchen wir Menschen, die mehr darüber erzählen können.



Forschungsprojekt zum Sorgerechtsentzug von Müttern mit lesbischen Beziehungen (in NRW, von 1946 bis 2000)

Es ist bekannt, dass Müttern das Sorgerecht für ihre Kinder entzogen wurde, wenn sie in einer gleichgeschlechtlichen Beziehung lebten, dies anstrebten oder dies auch nur vermutet wurde.

Das Queere Netzwerk NRW möchte mehr über dieses Unrecht und die berechtigte Angst davor erfahren, die Entwicklungen aufarbeiten und aufklären. Dafür suchen wir Menschen, die etwas darüber wissen – ob als Mutter, Kind, Freund*in, Bekannte*r, als Rechtsanwält*in, Jurist*in oder Mitarbeiter*in im Jugendamt. Auch, wenn es um das Sorgerecht von trans* Müttern ging. Oder um das Sorgerecht schwuler Väter.

Mehr zur Forschung unter www.sorgerecht-lesbischer-muetter.de

Bitte melden Sie sich / meldet euch bei uns, gerne auch mit kleinen Hinweisen.

Wir behandeln alle Informationen selbstverständlich vertraulich.

Sehr gerne nehmen wir auch Akten bzw. kopieren Urteile etc.

Mail: sorgerecht@queeres-netzwerk.nrw

Post: QUEERES NETZWERK NRW e. V., Sonnenstraße 14, 40227 Düsseldorf